

VORWORT

“

Draußen-Lernen macht Schule | vielfältig



Draußen-Lernen ermöglicht eine lebendige und gesunde Vielfalt des Lernens und Lehrens mitten in der konkreten Welt von heute und von morgen.

Als Schutzgemeinschaft Deutscher Wald liegt uns der Schutz unserer Umwelt und damit die Vorbereitung der Gesellschaft auf die Herausforderungen der Zukunft sehr am Herzen. Dieses Anliegen, verbunden mit Klima- und Naturschutz, sehen wir beim Draußenunterricht besonders wirkungsvoll umgesetzt: Mit jungen Menschen die Welt zu erforschen, fördert ihre Verbindung zu Natur und Kultur und deshalb auch ihr aktives Umwelthandeln. Diese angewandte Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ermöglicht Selbstwirksamkeitserfahrungen und stärkt bei Lernenden wie Lehrenden die Motivationen zum Weiterlernen.

Diese Form des Lernens ist noch nicht selbstverständlich: Es gibt vielerlei Bedenken von allen Seiten, zum Beispiel darüber, wie sicher, wie machbar, wirksam und bildungsplankonform Draußen-Schule ist. Mit der Tagung möchten wir diesen Zweifeln konstruktiv begegnen und mögliche Lösungen anbieten. Denn es lohnt sich, eigene Erfahrungen zu machen!

Außerhalb des Klassenraums sind Natur- und Kulturorte gleichermaßen Lernorte wie Lerngegenstände. Kinder und Jugendliche erkennen hier Zusammenhänge und Herausforderungen, wodurch ungezwungen lösungsorientiertes Denken angeregt wird. Im Sinne des Lernens für das 21. Jahrhundert entwickeln sie Entdeckergeist, Freude am Wissen und am Problemlösen, stärken ihre mentale und physische Gesundheit sowie das soziale Miteinander. Sie erproben den Umgang mit Unplanbarem, profitieren von individuellen Herangehensweisen und erleben auch Dilemmata. Die Aneignung dieser Zukunftskompetenzen ist unerlässlich, damit uns die Transformation hin zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft gelingt. Und das Tolle daran: Dies gilt genauso für die Lehrpersonen; das Draußenlernen wird von ihnen als etwas Beflügelndes und Befreiendes erlebt.

Deshalb will unsere Tagung Sie stärken. Wir laden dazu ein, diese Potentiale des Lernens im Freien weiter kennenzulernen und Chancen zu nutzen, um sich zu inspirieren, zu vernetzen und gegenseitig zu unterstützen. Sie – als Teilnehmende der Tagung – sind besonders wichtig, weil Sie die Impulse aus den Vorträgen, den Workshops und den Begegnungen in die Schulen, in die Bildungsinstitutionen, zu den Eltern und in die Ministerien tragen – doch ganz besonders in die Lebenswelten der Kinder. Machen wir uns zusammen auf den Weg ... nach draußen!

Tanja Schorer-Dremel, MdL, Vorsitzende der SDW Bayern

INHALT

Vorwort	2
Wir, das Netzwerk „Draußenunterricht“	2
Packliste, Adressen & Kontakte	4
Programm	5
Infos zur Workshop-anmeldung	6
Drei Keynotes	7
Neunzehn Workshops	10
Informationen zu Anfahrt und zum Tagungsort	25
Stadtplan Bad Sulza	26
Impressum	27

WIR, DAS NETZWERK „DRAUßENUNTERRICHT“

Im Netzwerk „Draußenunterricht“, 2021 gegründet, bündeln wir Kräfte und tauschen Erfahrungen aus – mit dem Ziel, das Draußen-Lernen voranzubringen. Aktuell sind wir in vier Arbeitskreisen organisiert: Lern- und Lehrpraxis, Aus- und Weiterbildung, Forschung, Netzwerkbildung.

Denn wir kommen aus der Schule, der Universität, aus außerschulischen Einrichtungen, von Stiftungen, Verbänden, Unternehmen oder Vereinen. Manche kennen bestens die Praxis, manche beforschen die Theorie, manche sind international unterwegs, manche regional stark verwurzelt. Manche wollen revolutionieren, manche innovieren, manche gestalten und alle wollen eins: mehr draußen sein. Und: Wir sind viele und werden immer mehr. Und hier sind ein paar Fragen, mit denen wir uns gerade beschäftigen:



SCHÖN, DASS DU DABEI BIST!

Kaum zu glauben, aber in Kürze treffen wir uns alle schon in Bad Sulza. Wir können es kaum erwarten! Dieses Tagungsheft möchte dich ein wenig auf die Tagung einstimmen, dir ein paar wichtige Infos mitgeben – zum Beispiel zu den Workshops und Vorträgen, zum Tagungsort, zu unserem Programm und zu deinem Koffer- bzw. Rucksackinhalt (s. u.).

Viel Spaß beim Durchscrollen /-blättern und bis bald in Bad Sulza!



PACKLISTE

Links findest du eine Packliste mit ein paar wichtigen Dingen und einem optionalen Gegenstand.

Danke fürs Drandanken!

TAGUNGSLEITUNG

- ☙ Simon Tangerding (SDW Bayern)
- ☙ Anna Hunklinger (SDW Bayern)
- ☙ Kathrina Schafhauser (SDW Bayern)

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

NAME	FUNKTION	MOBIL	E-MAIL
Anna Hunklinger	Orga (auch vor Ort)	0176 40 42 82 97	<i>anna.hunklinger@sdwbayern.de</i>
Kathrina Schafhauser		0176 43 85 02 29	<i>kathrina.schafhauser@sdwbayern.de</i>
Dr. Johanna Pareigis	Programmverantwortliche	0163 68 47 754	<i>Johanna.Pareigis@gmx.de</i>
Clara Baumgartner	Presse / ÖA / Medien	0157 75 30 50 93	<i>clara.baumgartner@posteo.de</i>

Eine Kooperation von:



**Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald**
Landesverband Bayern e.V.



STIFTUNG
**WIR HELFEN
DEM WALD**

Netzwerk Draußenunterricht
<https://www.draussenunterricht.de>

**Schutzgemeinschaft Deutscher
Wald | Landesverband Bayern**
<https://www.sdw-bayern.de>

Stiftung Wir helfen dem Wald
Eine Stiftung der SDW Bayern
<https://wirhelfendemwald.de>

PROGRAMM

DONNERSTAG, 27. Oktober 2022

- 14.00 Ankommen & Einchecken
 14.45 Kleine Stärkung
 15.15 Begrüßung & Was bisher geschah
 16.00 **Keynote 1: Wie ist es, draußen Lehrer*in zu sein...?** | *Karen Barfod* (Dänemark)
 17.30 Führung durch die Tagung(sgestalter*innen)
 18.30 Pause
 19.00 Abendessen
 danach Social Event

FREITAG, 28. Oktober 2022

- 8.30 Bewegtes Ankommen
 9.00 **Keynote 2: Vielfalt strukturieren – ein Forschungsüberblick. Ziele und Wirkungen von Draußenlernen und Draußenunterricht** | *Dr. Jakob von Au, Dr. Christoph Mall, Jan Ellinger*
 10.00 Pause und Markt der Möglichkeiten mit Büchertisch
 10.30 **Workshoprunde 1**
 🌿 **1 | Waldkindergartenjahre und was kommt dann???** ... Gründung einer Naturschule für alle Kinder | *Petra Jäger*
 🌿 **2 | Unterricht im Wald: Transfer von drinnen nach draußen leicht gemacht (für Einsteigende)** | *Anke Camphausen, Dr. Olivia Dieser*
 🌿 **3 | Lernen im Wald – geht das?** Das Zeiler Waldklassenzimmer – Erkundung mit unterrichtspraktischen Beispielen | *Bettina Kunkel*
 🌿 **4 | Kulturelle Bildung durchlüften – Den Friedhof als Kulturraum erforschen** | *Dr. Johanna Pareigis, Antje Smorra*
 🌿 **5 | Artgerecht und sachgerecht** – Deutsch draußen in allen Fächern | *Julia Clausen*
 🌿 **6 | Draußen auch in der Stadt...** Mathematik und Naturwissenschaften im urbanen Bereich mit Kindern ab 10 Jahren | *Karen Barfod*
 🌿 **7 | 17 Ziele der Unesco draußen erleben** SDGs und deren Einsatz im Unterricht | *Sven Neißer*
 12.30 Blitz-Fazit und erste Ernte im Plenum
 12.45 Mittagessen und Markt der Möglichkeiten mit Büchertisch
 14.00 **Workshoprunde 2**
 🌿 **8 | Erste Schritte nach draußen** – Praxiserfahrungen im ersten Draußen-Jahr | *Sven Neißer*
 🌿 **9 | Mit kleinen Schritten nach draußen** – Lernort Natur mit wenig Aufwand in den Schulalltag integrieren | *Sonja Vollmer, Antje Kempf, Ingrid Weirether*
 🌿 **10 | Hier im Quartier** – Ästhetisches Handeln im urbanen Raum | *Antje Smorra, Sylva Jürgensen*
 🌿 **11 | Wild kochen und essen** | *Nadja Hillgruber* [entfällt leider wegen Krankheit, wird aber ersetzt]
 🌿 **12 | Leistungsbewertung:** Chancen und Möglichkeiten im Draußenunterricht | *Nina Rother*
 🌿 **13 | Tatort Kulturlandschaft: Draußen & Digital** | *Barbara von Campe*
 16.00 Pause und Markt der Möglichkeiten mit Büchertisch
 16.30 **Open Space mit Ad-hoc-Workshops**
 18.15 „Ernte“ im Plenum
 18.30 Pause und Markt der Möglichkeiten mit Büchertisch
 19.00 Abendessen
 danach Futter am Feuer

SAMSTAG, 29. Oktober 2022

- 8.45 Bewegtes Ankommen
- 9.00 **Keynote 3: Freiheit und Gelassenheit – Lern- und Bildungsprozesse in und durch Natur – ein Modellprojekt mit der Laborschule Bielefeld, dem Oberstufen-Kolleg und der Universität Bielefeld** |
Ulrich Bosse, Yasmin Goudarzi, Jess Rehr
- 10.00 Pause und Markt der Möglichkeiten mit Büchertisch
- 10.30 **Workshoprunde 3**
- 🌿 **14 | Schule gründen, draußen lernen – los geht's!** | *Carolin Rückert*
 - 🌿 **15 | Unterricht im Wald: Transfer von drinnen nach draußen leicht gemacht (für Fortgeschrittene)** |
Anke Camphausen, Dr. Olivia Dieser
 - 🌿 **16 | Schule findet Stadt.** Arbeiten draußen mit der App #Stadtsache | *Barbara von Campe*
 - 🌿 **17 | Naturerfahrungspädagogik an der Laborschule.** Perspektivwechsel im Schultag |
Ulrich Bosse, Yasmin Goudarzi, Jess Rehr
 - 🌿 **18 | (Wie) Wirkt mein Draußenunterricht?** Ein Crashkurs zum Thema Selbstevaluation |
Jan Ellinger, Dr. Christoph Mall
 - 🌿 **19 | Mathe unter freiem Himmel** – Ideen für den erlebnisorientierten Mathematikunterricht entlang der Bildungskette | *Dr. Cathleen Heil*
- 12.00 Rückblick – Fazit – Ausblick
- 13.00 Mittagessen

ANMELDUNG ZU DEN WORKSHOPS

Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt vor Ort, indem sich jede/r in Listen einträgt. Wir sind zuversichtlich, dass jede/r den gewünschten Workshop besuchen kann.

LEGENDE FÜR KEYNOTES UND WORKSHOPS

Die Workshops sind jeweils einer Kategorie zugeordnet:

**Grundlagen**

Workshops, die mit der Raupe gekennzeichnet sind, widmen sich den Grundlagen des Draußen-Lernens. Wie fange ich an? Was gibt es (anfangs) zu bedenken? Welches Veränderungspotenzial hat das Draußen-Lernen? Aber: Anfängergeist ist immer wichtig, egal wie viel Erfahrung man schon gesammelt hat. Deshalb sind Angebote in dieser Kategorie auch für jene geeignet, die sich schon länger mit dem Thema beschäftigen. Vielleicht schärft ein solcher Workshop noch einmal den Blick auf die eigene Praxis oder gibt Impulse bei aktuellen Fragen und Herausforderungen.

**Vertiefung**

Workshops, die mit dem Schmetterling gekennzeichnet sind, vertiefen das Thema des Draußen-Lernens. Manches kann man erst gebrauchen, wenn man schon eine gewisse Erfahrung hat. Das wiederum heißt nicht, dass es nicht auch für Einsteiger*innen interessant sein kann, wenn man sich darauf einlässt.

GS / SEK

Falls ein Angebot einen Schwerpunkt auf Grundschule (GS) oder Sekundarstufe (SEK) legt, steht das dabei. Gibt es keinen Schwerpunkt, so steht nichts dabei.

DREI KEYNOTES ...

DONNERSTAG, 16.00-17.30 Uhr



Keynote 1 | Wie ist es, draußen Lehrer*in zu sein...?

Karen Barfod (VIA University College, Dänemark)

Inhalt

Wie arbeiten wir mit Draußen-Schule in Dänemark, wie verstehen wir das Konzept und wie verbreitet ist Draußen-Schule eigentlich? Ausgehend von der dänischen Praxis und Forschung werden die Herausforderungen, Möglichkeiten und der praktische Unterricht der Lehrperson präsentiert und diskutiert.

Vita

Karen Barfod ist 1965 geboren, ausgebildete Lehrerin für Biologie und Sportwissenschaften und heute tätig als Forschungsleiterin im Programm für Outdoor Pedagogy am VIA University College in Dänemark. Darüber hinaus bildet sie angehende Lehrkräfte in den Fächern Biologie und Natur/Technik sowie zum Draußenunterricht („Udeskole“) aus. Im Jahr 2018 schloss sie an der Universität Copenhagen ihre Promotion zum Thema Draußen Unterrichten („Teaching in udeskole. Perspectives on Teacher’s Work“) ab. Im Jahr 2014 erhielt sie den Udeskole-Preis und 2022 den NOVO-Preis für naturwissenschaftlichen Unterricht. Sie hält national und international Vorträge zum Thema Draußenlernen und gilt als bekannte und geschätzte Entwicklerin und Initiatorin von Draußenlern-Settings.

① <https://www.ucviden.dk/en/persons/karen-seier%C3%B8e-barfod>

FREITAG, 09.00-10.00 Uhr

**Keynote 2 | Vielfalt strukturieren – ein Forschungsüberblick.**

Ziele und Wirkungen von Draußenlernen und Draußenunterricht

Dr. Jakob von Au, Dr. Christoph Mall, Jan Ellinger

Inhalt

Welche Ziele können mit Draußenlernen verfolgt werden? Und welche Wirkungen kann man empirisch feststellen? Der Vortrag liefert Antworten auf diese und weitere Fragen und gibt einen Einblick in aktuelle Forschungsergebnisse.

Vita

Jakob von Au ist Gymnasiallehrer und in der Lehrerausbildung und -fortbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und verschiedenen anderen Institutionen tätig. 2017 schloss er seine Promotion im Bereich Outdoor Education an Schulen ab. Kürzlich erschienen von ihm die Bücher „Draußenlernen - Neue Forschungsergebnisse und Praxiseinblicke für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2022; hep-Verlag) und „High-Quality Outdoor Learning Evidence-based Education Outside the Classroom for Children, Teachers and Society“ (2022; Springer).

Dr. Christoph Mall ist Dipl. Sportwissenschaftler und seit 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Sport und Gesundheitsdidaktik, Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften, Technische Universität München (TUM). Im Mai 2020 schloss er seine Promotion im Fachbereich Sportwissenschaft zum Thema Draußenunterricht/Education Outside the Classroom ab. Aktuell ist er Habilitand, dem die Venia Legendi für das Fach Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention verliehen wurde.

① Ausgewählte Publikation:

<https://doi.org/10.3390/ijerph14050485>

① Website: <https://www.sg.tum.de/sportdidaktik/team/wissenschaftliche-mitarbeiter-innen/dr-christoph-mall/>

Jan Ellinger studierte Angewandte Bewegungswissenschaften (BA) an der Universität Regensburg und Sportwissenschaft (MA) an der Georg-August-Universität Göttingen. Seit 2019 ist er Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Sport und Gesundheitsdidaktik, Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften, Technische Universität München (TUM). Aktuell promoviert er im Fachbereich Sportwissenschaft zum Thema Draußenunterricht/Education Outside the Classroom.

① Ausgewählte Publikation: <https://doi.org/10.1186/s12889-021-12450-9>

① Website: <https://www.sg.tum.de/sportdidaktik/team/wissenschaftliche-mitarbeiter-innen/jan-ellinger/>

SAMSTAG, 09.00-10.00 Uhr



Keynote 3 | Freiheit und Gelassenheit – Lern- und Bildungsprozesse in und durch Natur – ein Modellprojekt mit der Laborschule Bielefeld, dem Oberstufen-Kolleg und der Universität Bielefeld

Ulrich Bosse, Yasmin Goudarzi, Jess Rehr

Inhalt

Naturerfahrungen wirken positiv auf die Gesundheit, unterstützen die kindliche Entwicklung und können darüber hinaus einen stärkenden Einfluss auf die Persönlichkeit haben. Außerdem haben sie das Potenzial, Lern- und Bildungsprozesse zu begünstigen, was im Kontext von Schule natürlich von großer Bedeutung ist.

In der Laborschule Bielefeld gibt es seit vielen Jahren eine gelebte Praxis, die sich darauf bezieht: Der Großteil der Kinder geht während der Schulzeit für längere Phasen regelmäßig in die Natur. Diese Natur- und Draußenzeiten sind Lernzeiten und wirken sich nach den dortigen Erfahrungen positiv auch auf das fachliche Lernen aus. Dabei haben sich bisher zwei Umstände als besonders förderlich herausgestellt:

- ✿ Die Naturzeiten der Kinder sind von Freiheit geprägt. Weitgehend selbstbestimmte und unreglementierte Naturaufenthalte scheinen das Potenzial von Naturerfahrungen besonders zu begünstigen, eben auch in Hinblick auf schulische Lern- und Bildungsprozesse.
- ✿ Die Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen begegnen ihrem Bildungsauftrag mit einer großen Gelassenheit bzw. Selbstverständlichkeit, ohne dabei die Bedeutung ihrer Arbeit aus den Augen zu verlieren.

Um diesen Ansatz der Laborschule auch empirisch zu erschließen, werden die Naturzeiten im Rahmen des Modellprojekts „Natur in der Schule“ wissenschaftlich begleitet. Ein Nachweis bezüglich einer lern- und bildungsförderlichen Wirkung von regelmäßigen Naturzeiten im Schulalltag ist für eine feste Etablierung wichtig und trägt vermutlich zu einem breiten Transfer an andere Schulen bei.

Der Vortrag beleuchtet im Kontext des Modellprojekts die Draußenzeiten der Laborschule und betrachtet dabei besonders die Aspekte von Freiheit und Gelassenheit.

(Projektgruppe: Ulrich Bosse, Rainer Devantié, Ulrich Gebhard, Yasmin Goudarzi, Torsten Hoke, Ulrike Quartier, Jess Rehr, Ian Voß)

Vita

Ulrich Bosse, 1952 geboren, ist Diplompädagoge für außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung, Lehrer für Grund- und Hauptschule. In dieser Funktion war er von 1982 bis zur Pensionierung 2017 Lehrer an der Bielefelder Laborschule und seit 2003 Leiter der dortigen Primarstufe.

① **Biermann, Christine /Bosse, Ulrich (Hrsg.): Natur erleben, erfahren und erforschen mit Kindern im Grundschulalter, Impuls Laborschule Bd. 7, Klinkhardt Verlag, Bad Heilbrunn, 2013**

Yasmin Goudarzi (M.A.), ist Promotionsstudentin an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg zum Thema „Partizipationsvorstellungen ‚bildungsbenachteiligter‘ Kinder und Jugendlicher am Beispiel von Natur- und Umweltthemen“. Darüber hinaus leitet sie den Bereich Umweltpädagogik bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Lv. Hamburg e.V. und ist an der Universität Bielefeld in der Forschung im Projekt „Natur in der Schule“ tätig.

Jess Rehr, 1986 geboren, ist Abenteuer- und Erlebnispädagoge (M.A.), zertifizierter Wildnispädagoge und an der Laborschule Bielefeld als naturpädagogische Fachkraft in der Primarstufe seit 2013 tätig. Im Moment läuft sein berufsbegleitendes Promotionsstudium mit Dissertationsvorhaben an der Universität Bielefeld mit dem Titel: „Partizipativ forschen mit Kindern – Naturerfahrungen aus Kinderperspektive“.

NEUNZEHN WORKSHOPS ...

FREITAG, 10.30-12.30 Uhr – Workshoprunde 1



Workshop 1 | Waldkindergartenjahre und was kommt dann??? ... Gründung einer Naturschule für alle Kinder

Petra Jäger



Inhalt

Lernen kann so natürlich sein! Wir werden gemeinsam auf eine Gedankenreise gehen, wie eine Naturschule aussehen kann und hören von der Gründungsinitiative „Naturschule Flensburger Förde“, was dabei die Herausforderungen sind und wie diese kreativ bewältigt werden können. Durch kleine Praxisbeispiele tauchen wir in das „Draußenlernen“ ein und gehen über den Austausch in die Motivation, vielleicht auch eine Naturschule zu gründen, oder Naturklassen/Draußenklassen in Regelschulen zu integrieren.

Vita

Petra Jäger sagt über sich: „Ich arbeite seit 30 Jahren im Waldkindergarten Flensburg und bin immer noch glücklich und dankbar, mit meiner Freundin Kerstin Jebesen den ersten öffentlich anerkannten Waldkindergarten in Deutschland gegründet zu haben. Ich wurde 1966 geboren und verbrachte einen Großteil meiner Kindheit im Freien. Ich glaube, dort habe ich viel Sicherheit und Wissen für mein zukünftiges Leben gewonnen. Wenn ich mir unsere Kinder im Waldkindergarten anschau, fühlt es sich für mich sinnvoll und richtig an. Wir sind bei unserer Konzeption an unseren Wurzeln geblieben und sind nach wie vor der Meinung, dass die Natur Kindern genügend Lernfelder und viel Zeit für selbstbestimmtes Verstehen und Handeln bietet, hier ist oft weniger mehr. Wir vertrauen auf die Selbstentfaltung im freien Spiel in der Natur und geben mit unseren Ritualen und Tagesabläufen einen immer wiederkehrenden sicheren Rahmen. Während meiner Zeit im Waldkindergarten Flensburg absolvierte ich eine Zusatzausbildung in systemischer Beratung. Seit vielen Jahren berate ich in Deutschland und im Ausland Waldkindergärten und naturpädagogische Einrichtungen. Bei meinen Reisen kann ich sehen, was für eine schöne Bewegung in Gang gebracht worden ist. Auch die Planung der Gründung einer Naturschule in Flensburg ist für mich ein sinnvoller Schritt und eine Entwicklung im Bildungssystem, die ganz notwendig ist.“

📍 www.naturschule-flensburger-foerde.de

📍 www.waldkindergarten.de

FREITAG, 10.30-12.30 Uhr – Workshoprunde 1



Workshop 2 | Unterricht im Wald: Transfer von drinnen nach draußen leicht gemacht (für Einsteigende)

Anke Camphausen, Dr. Olivia Dieser



Inhalt

Wald – der perfekte Ort für jede Unterrichtsstunde! Der Wald eignet sich nicht nur für eine typische Sachkunde-Stunde, in der die Baumarten und Waldtiere kennengelernt werden, sondern auch hervorragend für jedes andere Fach. Mit dem Bildungsordner „Unterricht im Wald“ wollen wir allen Lehrkräften, die Lust auf Unterricht im Wald haben, zeigen wie man bspw. auch Mathe oder Deutsch dort umsetzen kann. In unserem Workshop stellen wir den inhaltlichen Aufbau des Bildungsordners vor und bieten die Möglichkeit, Unterrichtseinheiten einfach mal selbst auszuprobieren. Sie werden sehen, wie einfach Unterricht im Wald in allen Fächern umgesetzt werden kann.

Im Workshop für Einsteigende werden zusätzlich noch organisatorische Tipps und Umsetzungshilfen für Unterricht im Wald gegeben.

Vita

Anke Camphausen ist diplomierte Forstwissenschaftlerin und seit über 10 Jahren selbständig im Bereich Natur- und Wildnispädagogik (Homepage s. u.) sowie Globales Lernen tätig. Sie führt Veranstaltungen und Aktivitäten mit Kindergärten, Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen sowie Erwachsenengruppen oft in Zusammenarbeit mit verschiedensten Bildungsträgern durch. Seit Januar 2022 arbeitet sie im Projekt *Unterricht im Wald* der Stiftung Wir helfen dem Wald.

📄 <http://www.wildwechsel.org/>

Dr. rer. nat. Olivia Dieser ist Leiterin des Projektes *Unterricht im Wald* bei der Stiftung „Wir helfen dem Wald“ in Bayern und hauptverantwortlich für die Erstellung der Unterrichtskonzepte und BNE-Projekte. Viele Erfahrungen sammelte sie durch ihre Tätigkeit als Biologiedozentin an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und in Zusammenarbeit mit dem Waldklassenzimmer Karlsruhe. Als Zertifizierte Waldpädagogin i.A. betreibt sie zusätzlich ihr eigenes Unternehmen „Waldreich erleben“.

📄 www.waldreich-erleben.de

FREITAG, 10.30-12.30 Uhr – Workshoprunde 1

**Workshop 3 | Lernen im Wald – geht das?**

Das Zeiler Waldklassenzimmer – Erkundung mit unterrichtspraktischen Beispielen
Bettina Kunkel



Inhalt

Im Schuljahr 19/20 wurde in einem unterfränkischen Waldgebiet in Zeil am Main ein Waldklassenzimmer errichtet. Dieses befindet sich in einem stetigen Aufbau und lädt, egal zu welcher Jahreszeit, zum Lernen ein.

Der Praxis-Workshop stellt das Zeiler Waldklassenzimmer mit seinen verschiedensten Möglichkeiten vor, lässt die Stärken des Draußenunterrichts für Lehrkräfte aller Schularten erlebbar werden und gibt Antworten auf folgende Fragen:

- ☙ Wie sieht ein Schultag im Wald aus?
- ☙ Wie kommen Mathe, Deutsch, Englisch und die Naturwissenschaften in den Wald?
- ☙ Warum ist bewegter Draußenunterricht sehr effektiv und nachhaltig?

Der Wald als Lern-Überraschungs-Ei: Spiel, Spannung und Sch...öne Naturerfahrungen!

Vita

Bettina Kunkel ist Lehrerin (Sport- und Umweltbeauftragte) und unterrichtet seit zwei Jahren 1-2-mal wöchentlich im Wald. Ihr auf diesem Wege erworbenes Wissen gibt sie in Lehrkräftefortbildungen weiter.

FREITAG, 10.30-12.30 Uhr – Workshoprunde 1



Workshop 4 | Kulturelle Bildung durchlüften – Den Friedhof als Kulturraum erforschen

Dr. Johanna Pareigis, Antje Smorra



Inhalt

Wir erforschen den Friedhof, ein öffentlicher, leicht zugänglicher Kulturraum, in dem alles von Philosophie, Naturwissenschaft, Deutsch, Mathematik bis Kunst erlebt und gelernt wird. Die Methoden des Forschenden Lernens, des Philosophierens mit Kindern, der Kulturellen Bildung und die Gestaltungskompetenzen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung machen das lebenswichtige Thema Tod begreifbarer und lösen Tabus auf. Kinder auf dem Friedhof sind ein Zeichen dafür, wie wichtig es ist, unser Leben - und den Tod - gut zu gestalten. Das Lernen, die Menschen, unsere Kultur und die Natur draußen helfen uns dabei.

Für Menschen von 4 bis 108 Jahre. Für unseren Besuch auf dem Friedhof bitte wetterfest kleiden und feste Schreibunterlagen mitbringen.

Vita

Dr. Johanna Pareigis ist Bildungsreferentin und Autorin, Diplom-Biologin und Gärtnergesellin, Bildungspartnerin für BNE (nun-zertifiziert), Kulturvermittlerin des Landes SH, Tanzpädagogin und Coach für Begabungsförderung. Johanna verbindet in ihren Fortbildungen und Vorträgen, Projekten und Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene Naturwissenschaft, Pädagogik, BNE, Kultur und Natur, Kunst und Philosophie. Sie war in der Forschung tätig (u.a. IPN, Kiel) und hatte verschiedene Lehraufträge. Sie hat DIE BEWEGUNG LERNEN IM FREIEN gegründet, weil draußen lernen besser geht.

Mit den Neuen Menschenrechten sieht sie einige ihrer Grundwerte abgebildet.

Johanna Pareigis lebt mit ihrem Mann und ihren drei erwachsenen Kindern in Kiel.

① <https://johannapareigis.de/johanna-pareigis/>

Antje Smorra ist 1970 geboren, heute Fachberaterin für Kulturelle Bildung, Lehrerin und Künstlerin aus Schleswig-Holstein, Flensburg. Neben Lehrtätigkeiten an Grundschule, Sekundarschule und Universität blickt sie auf einige künstlerische Tätigkeiten im Bereich der Installationskunst und Kunst im öffentlichen Raum zurück.

① <https://kulturellebildung-sh.de/akteure/kulturvermittlerinnen/16>

① <http://www.antjeruwoldt.de/>

① Publikationen:

FREITAG, 10.30-12.30 Uhr – Workshoprunde 1
Workshop 5 | Artgerecht und sachgerecht – Deutsch draußen in allen Fächern
Julia Clausen
**Inhalt**

Deutsch draußen - sprechen, hören, schreiben, lesen, denken, fühlen vor Ort. Das Fach Deutsch lässt sich im Kleinen wie im Großen draußen realisieren. Von kleinen einzelnen Aufgaben bis hin zu fächerübergreifenden, mehrere Tage oder Wochen dauernden Projekten ist alles möglich und sinnvoll umsetzbar. Die Bandbreite wird aufgezeigt, teilweise ausprobiert, erlebt und gemeinsam u.a. für die eigene Praxis durch- und weitergedacht.

Vita

Julia Clausen ist 1980 in Hamburg geboren. Nach ihrem Studium des Lehramts für Grund- und Mittelstufe inkl. Auslandsstudium in Schweden ist sie seit 2010 als Lehrerin und Fortbildnerin in Hamburg tätig. Außerdem ist sie seit 2017 Wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Lehre an der Universität Hamburg im Bereich Sachunterricht. Julia lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Hamburg.

FREITAG, 10.30-12.30 Uhr – Workshoprunde 1
Workshop 6 | Draußen auch in der Stadt... Mathematik und Naturwissenschaften im urbanen Bereich mit Kindern ab 10 Jahren
Karen Barfod
**Inhalt**

In diesem Workshop arbeiten wir mit Konzepten und Aktivitäten aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht. Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Aktivitäten auszuprobieren, und die Teilnehmer*innen sind herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen auszutauschen. Der Workshop findet im Freien statt, daher werden warme Kleidung und vernünftige Schuhe empfohlen.

Vita

Karen Barfod ist 1965 geboren, ausgebildete Lehrerin für Biologie und Sportwissenschaften und heute tätig als Forschungsleiterin im Programm für Outdoor Pedagogy am VIA University College in Dänemark. Darüber hinaus bildet sie angehende Lehrkräfte in den Fächern Biologie und Natur/Technik sowie zum Draußenunterricht („Udeskole“) aus. Im Jahr 2018 schloss sie an der Universität Copenhagen ihre Promotion zum Thema Draußen Unterrichten („Teaching in udeskole. Perspectives on Teacher’s Work“) ab. Im Jahr 2014 erhielt sie den Udeskole-Preis und 2022 den NOVO-Preis für naturwissenschaftlichen Unterricht. Sie hält national und international Vorträge zum Thema Draußenlernen und gilt als bekannte und geschätzte Entwicklerin und Initiatorin von Draußenlern-Settings.

① <https://www.ucviden.dk/en/persons/karen-seier%C3%B8e-barfod>

FREITAG, 10.30-12.30 Uhr – Workshoprunde 1
Workshop 7 | 17 Ziele der Unesco draußen erleben SDGs und deren Einsatz im Unterricht
 Sven Neißer
**Inhalt**

Kurz die Welt retten, in der Schule und auch draußen? Dazu muss man Unterricht nicht gleich neu erfinden. In so manchem Fach stecken bereits einige der 17 Ziele, im Draußenunterricht sowieso. Aus einem weiteren Blickwinkel auf die Themen zu schauen, ist oft schon ausreichend. Mit den gewohnten Inhalten machen wir Kinder fit für ihre Zukunft und geben ihnen das Werkzeug an die Hand, um die Welt zu retten. Im Workshop geht es um praxistaugliche Inhalte wie Spiele, Projekte, der Besuch von außerschulischen Lernorten, Expert*innen im Unterricht und konkretes Material.

Vita

Sven Neißer sagt über sich: „Seit 12 Jahren darf ich meinen Wunschberuf Grundschullehrer ausüben. Gemeinsam mit den Kindern unsere Welt zu erkunden, ist eine stete und bereichernde Herausforderung. Nach anfänglicher Zurückhaltung arbeite ich nun in und außerhalb der Schule dafür, andere für den Schutz unserer Zukunft zu sensibilisieren.“

📄 <http://wir-retten-jetzt-die-welt.de>

FREITAG, 14.00-16.00 Uhr – Workshoprunde 2
Workshop 8 | Erste Schritte nach draußen – Praxiserfahrungen im ersten Draußen-Jahr
 Sven Neißer
**Inhalt**

Tür auf, Kinder und Lehrkräfte raus. So einfach ist es. Fast. Der Workshop ist für alle, die vielleicht noch einen kleinen Anstoß brauchen, um sich mit ihren Schüler*innen nach draußen zu trauen. Von motivierenden Erlebnissen mit Kindern in der Natur, Vorgaben und Stolpersteinen, Elternarbeit, Ausrüstung...

Vita

Sven Neißer sagt über sich: „Seit 12 Jahren darf ich meinen Wunschberuf Grundschullehrer ausüben. Gemeinsam mit den Kindern unsere Welt zu erkunden, ist eine stete und bereichernde Herausforderung. Nach anfänglicher Zurückhaltung arbeite ich nun in und außerhalb der Schule dafür, andere für den Schutz unserer Zukunft zu sensibilisieren.“

📄 <http://wir-retten-jetzt-die-welt.de>

FREITAG, 14.00-16.00 Uhr – Workshoprunde 2**Workshop 9 | Mit kleinen Schritten nach draußen**

– Lernort Natur mit wenig Aufwand in den Schulalltag integrieren

Sonja Vollmer, Antje Kempf, Ingrid Weirether

**Inhalt**

Du willst den Lernort Natur in den Schulalltag integrieren? Du stehst noch vor dem einen oder anderen Hindernis? Erkunde im Erfahrungsaustausch mit Ingrid Weirether, (Draußen)Lehrerin, Antje Kempf, Waldpädagogin und Sonja Vollmer, systemische Beraterin, worauf es ankommt, wenn du „Draußenlernen“ an deiner Schule etablieren willst. Antje, Ingrid und Sonja haben an der Reuchlin Grundschule Bad Liebenzell im Jahr 2019 den „Draußentag“ erfolgreich initiiert – und das Kollegium damit „angesteckt“: Ab diesem Schuljahr starten alle Klassenstufen mit dem Draußentag.

Vita

Sonja Vollmer ist "Entwicklungsaktivistin" und begleitet als systemische Beraterin und Coach Führungskräfte und Teams bei Veränderungsprozessen. Ihre Vision ist es, das verborgene Potential, das in jedem von uns (ob jung oder alt) schlummert, zu heben. Der Schlüssel: gelungene Beziehungen. Diese lassen sich besonders gut im „Lernort Natur“ erfahren und erleben. Sonja ist Initiatorin des Draußentags an der Reuchlin Grundschule in Bad Liebenzell und war Vorsitzende des Waldkindergartens Bad Liebenzell e.V.

📄 <https://www.entwicklungsaktivisten.de/>

Dipl. Ing. Antje Kempf ist zertifizierte Wald- und Naturpädagogin. In dieser Funktion begleitet sie seit 2020 den wöchentlichen Draußentag der Reuchlin-Grundschule Bad Liebenzell, an dem die praktische Umsetzung aller Lehrinhalte von Klasse 1 bis 4 mit erlebnispädagogischen Elementen verzahnt wird. Antje Kempf ist seit 10 Jahren im Waldkindergarten Bad Liebenzell e.V. tätig.

Ingrid Weirether sagt über sich: „An der PH Freiburg habe ich Lehramt für Grund- und Hauptschulen studiert und im Jahr 2005 meine erste Stelle an einer Grund- und Werkrealschule in Calw angetreten. Nach einem Schulwechsel unterrichte ich nun seit sieben Jahren an der Reuchlin Grundschule in Bad Liebenzell, meistens an der Außenstelle im kleinen Ort Möttlingen. Dort starteten zwei Kolleginnen und ich in Zusammenarbeit mit dem Waldkindergarten Bad Liebenzell im Schuljahr 2020/2021 das Projekt "Draußentag". Alle zwei Wochen verbringen wir seitdem mit unseren Klassen den Schulvormittag am Draußenplatz im Wald oder Park.“

FREITAG, 14.00-16.00 Uhr – Workshoprunde 2
Workshop 10 | Hier im Quartier – Ästhetisches Handeln im urbanen Raum
 Antje Smorra, Sylva Jürgensen
**Inhalt**

Wir erkunden unseren Stadtraum. Urbaner Raum ist von uns Menschen gestaltete Kultur. Die Dinge reden mit uns und wir können darauf antworten. Die Methoden der kulturellen Bildung nutzen den anderen Blick auf die Dinge und können damit bestimmten Wahrheiten näherkommen. Wir machen Unsichtbares sichtbar, Unerhörtes hörbar und lesen zwischen den Zeilen. Alle arbeiten aktiv in diesem Workshop mit unterschiedlichen Methoden und individuellen Ansätzen. Mittels ästhetischer Handlungen wie Personalisieren von Gegenständen, Gestalten und Perspektivwechsel, spielen wir in unserem Quartier die Verrückten. Freut euch drauf.

Vita

Antje Smorra ist 1970 geboren, heute Fachberaterin für Kulturelle Bildung, Lehrerin und Künstlerin aus Schleswig-Holstein, Flensburg. Neben Lehrtätigkeiten an Grundschule, Sekundarschule und Universität blickt sie auf einige künstlerische Tätigkeiten im Bereich der Installationskunst und Kunst im öffentlichen Raum zurück.

① <https://kulturellebildung-sh.de/akteure/kulturvermittlerinnen/16>

① <http://www.antjeruwoldt.de/>

 ① **Publikationen:**

- A. Ruwoldt, M. Blohm: *Eigene Zeichen erfinden*. In: Grundschule Heft 4, Westermann Braunschweig 1998.
- M. Blohm, Ch. Heil: *Kunst, Natur und das Mediale*. In: Grundschule, Heft 6, Westermann Braunschweig 2003.
- *Ein Bilderessay Barbie-Puppen*. In: Blohm, Manfred, Schütz, Norbert (Hrsg.): *Die Kunst Der Körper Das Textile*, Köln 2006.
- *Alles mal anders sehen – was kulturelle Bildung in SH kann*. Antje Smorra, 2022, <https://kulturellebildung-sh.de/aktuelles/neuigkeiten/21>

Sylva Brit Jürgensen ist 1968 geboren, ausgebildete Sonderschulpädagogin, Fachberaterin für Kulturelle Bildung, Spiel- und Theaterpädagogin und Begründerin der NaturSpielpädagogik/ IfW FH Kiel. Sie übt an Förderzentren und Regelschulen sowie an Hochschulen eine Lehrtätigkeit aus und ist Mitglied der Gründungsinitiative „Naturschule Flensburger Förde e.V.“ ; BNE- Modellschule für Draussenschule.

① <https://www.fh-kiel.de/wir/zentrale-einrichtungen/institut-fuerweiterbildung/programm/naturspielpaedagogik/>

① <https://www.naturschule-flensburger-foerde.de/>

① <https://de.linkedin.com/in/sylva-jürgensen-760345a3>

FREITAG, 14.00-16.00 Uhr – Workshoprunde 2**Workshop 11 | Wild kochen und essen***Nadja Hillgruber*

Dieser Workshop muss krankheitsbedingt leider entfallen, wird aber ersetzt.

FREITAG, 14.00-16.00 Uhr – Workshoprunde 2**Workshop 12 | Leistungsbewertung:** Chancen und Möglichkeiten im
Draußenunterricht*Nina Rother***Inhalt**

Leistungsbewertungen sind auch im Draußenunterricht möglich – und an unserer Schule notwendig. Wir sind eine kleine Grundschule, 1 ½ zügig, die mit der „Projektklasse – Naturdetektive“ (jahrgangsgemischt, Klassenstufe 3 & 4) zwei Mal in der Woche ganztägig draußen ist. Das projektorientierte Lernen steht im Mittelpunkt. Das Lernen am anderen Ort beinhaltet die Fächer Deutsch, Kunst, Sachunterricht, Philosophie und Englisch. Alle Fächer werden im Projekt gleichermaßen berücksichtigt, unterrichtet und müssen auch bewertet werden. Dazu haben wir ein Methodencurriculum entwickelt, welches uns themenunabhängig die Leistung der Kinder bewerten lässt. Wir wollen im Workshop, angelehnt an die Erfahrungen an unserer Schule, einige Leistungsnachweise einfach mal selber ausprobieren.

Vita

Nina Rother sagt über sich: „Ich bin Nina Rother und Lehrkraft seit über 20 Jahren in Schleswig-Holstein. Ausgebildet wurde ich als Grund- und Hauptschullehrerin und habe die Zusatzqualifikation für Sekundarschullehrkraft. Ich habe vielfältige Erfahrungen an kleinen und großen Grund- bzw. Hauptschulen und auch an einer Gemeinschaftsschule viele Jahre unterrichtet. Schulleiterin bin ich seit drei Jahren an einer kleinen Grundschule im ländlichen Raum und versuche nun Chancen und Möglichkeiten für den Draußenunterricht (Lernen am anderen Ort) an der Utholm-Schule in St. Peter-Ording umzusetzen und zu ermöglichen.“

Aus eigener Erfahrung sehe und merke ich die Grenzen, die durch das derzeitige schulische System gegeben sind. Auch Widerstände seitens Eltern und Lehrkräfte sind mir nicht fremd. Und dennoch oder gerade vielleicht deshalb setze ich mich für ein anderes Lernen in Schule und Umgebung ein.“

📄 www.utholm-schule.de

FREITAG, 14.00-16.00 Uhr – Workshoprunde 2
Workshop 13 | Tatort Kulturlandschaft: Draußen & Digital
 Barbara von Campe
**Inhalt**

Die historische Kulturlandschaft wird zum Tatort, - zum Ort der Handlung in Raum und Zeit. Ziel ist die Schärfung sinnlicher Wahrnehmung und die Erkundung des Unbekannten „vor der Haustür“. Dabei lassen wir uns von unseren Fundstücken begeistern und zu eigenen Geschichten und Bild Darstellungen inspirieren. Für Grundschüler*innen erdacht, wird der Ansatz des „Forschenden Lernens“ zum „Detektivspiel“: Kulturspuren werden mit allen Sinnen in kriminalistischer Manier „erspürt“, mittels der App #digiclass per Foto, Video, Audio und Text dokumentiert. Ein Workshop für Neugierige!

Vita

Barbara von Campe (Dipl.-Ing. | M. Ed.), zertifizierte Kulturvermittlerin des Landes Schleswig-Holstein mit den Schwerpunkten Kulturerbe und Baukultur und Gründerin der Kulturerben | Culture Heirs e.V. Sie hat Erfahrungen in Denkmalpflege, Architektur und Stadtentwicklung sowie partizipativen Beteiligungsprozessen.

📄 www.kulturerben.eu

SAMSTAG, 10.30-12.00 Uhr – Workshoprunde 3
Workshop 14 | Schule gründen, draußen lernen – los geht's!
 Carolin Rückert
**Inhalt**

Das Interesse an alternativen Schulkonzepten, der Wille, eine eigene Schule zu gründen und der Wunsch, Schule mit den Anforderungen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu verbinden sowie naturnahe Lernerfahrungen zu ermöglichen, sind groß – leider oftmals genauso groß, wie die Hürden, solche Vorhaben auch umzusetzen.

Die 2021 gegründete Draußenschule Ladenburg (Ganztagsgrundschule in freier Trägerschaft) bietet daher in einem Workshop die Möglichkeit, diese Themen gemeinsam anzugehen. Ziel des Workshops ist es, einen ersten Einstieg zum Thema „Schulgründung“ anzubieten und organisatorische, finanzielle und konzeptionelle Anforderungen zu beleuchten.

Vita

Carolin Rückert ist 46 Jahre alt, ausgebildete Grund- und Hauptschullehrerin sowie staatl. zertifizierte Waldpädagogin. Nach fast 20 Jahren Schuldienst an der Regelschule hat sie die Draußenschule Ladenburg als Ganztagsgrundschule in freier Trägerschaft gegründet.

📄 www.draussen.schule
oder info@draussen.schule

SAMSTAG, 10.30-12.00 Uhr – Workshoprunde 3**Workshop 15 | Unterricht im Wald: Transfer von drinnen nach draußen leicht gemacht (für Fortgeschrittene)**

Anke Camphausen, Dr. Olivia Dieser

**Inhalt**

Wald – der perfekte Ort für jede Unterrichtsstunde! Der Wald eignet sich nicht nur für eine typische Sachkunde-Stunde, in der die Baumarten und Waldtiere kennengelernt werden, sondern auch hervorragend für jedes andere Fach. Mit dem Bildungsordner „Unterricht im Wald“ wollen wir allen Lehrkräften, die Lust auf Unterricht im Wald haben, zeigen wie man bspw. auch Mathe oder Deutsch dort umsetzen kann. In unserem Workshop stellen wir den inhaltlichen Aufbau des Bildungsordners vor und bieten die Möglichkeit, Unterrichtseinheiten einfach mal selbst auszuprobieren. Sie werden sehen, wie einfach Unterricht im Wald in allen Fächern umgesetzt werden kann.

Vita

Anke Camphausen ist diplomierte Forstwissenschaftlerin und seit über 10 Jahren selbständig im Bereich Natur- und Wildnispädagogik (Homepage s. u.) sowie Globales Lernen tätig. Sie führt Veranstaltungen und Aktivitäten mit Kindergärten, Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen sowie Erwachsenengruppen oft in Zusammenarbeit mit verschiedensten Bildungsträgern durch. Seit Januar 2022 arbeitet sie im Projekt *Unterricht im Wald* der Stiftung Wir helfen dem Wald.

📄 <http://www.wildwechsel.org/>

Dr. rer. nat. Olivia Dieser ist Leiterin des Projektes *Unterricht im Wald* bei der Stiftung Wir helfen dem Wald in Bayern und hauptverantwortlich für die Erstellung der Unterrichtskonzepte und BNE-Projekte. Viele Erfahrungen sammelte sie durch ihre Tätigkeit als Biologiedozentin an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und in Zusammenarbeit mit dem Waldklassenzimmer Karlsruhe. Als Zertifizierte Waldpädagogin i.A. betreibt sie zusätzlich ihr eigenes Unternehmen „Waldreich erleben“.

📄 www.waldreich-erleben.de

SAMSTAG, 10.30-12.00 Uhr – Workshoprunde 3

**Workshop 16 | Schule findet Stadt.** Arbeiten draußen mit der App #Stadtsache
Barbara von Campe

Inhalt

Im Fokus steht das soziale Miteinander in der Stadt. Kulturelle Entwicklungsprozesse sind hier stark verdichtet. Sie ermöglichen kreatives Handeln, machen es aber auch erforderlich. Wie wollen wir als Bürger, als öffentliche oder private Person leben und was erwarten wir von anderen? In diesem Workshop (ab Sek I) geht es um die Eingliederung des Individuums in die Gesellschaft, um Urbanität und „Stadtkultur“. Unter Einbeziehung der SDGs und Design Thinking wird Stadt zum Lernlabor für Nachhaltigkeit und Inklusion. Die vorgestellten Methoden können mit *Kultureller Bildung* und *Lernen durch Engagement* verknüpft werden.

Vita

Barbara von Campe (Dipl.-Ing. | M. Ed.), zertifizierte Kulturvermittlerin des Landes Schleswig-Holstein mit den Schwerpunkten Kulturerbe und Baukultur und Gründerin der Kulturerben | Culture Heirs e.V. Sie hat Erfahrungen in Denkmalpflege, Architektur und Stadtentwicklung sowie partizipativen Beteiligungsprozessen.

📄 www.kulturerben.eu

SAMSTAG, 10.30-12.00 Uhr – Workshoprunde 3

Workshop 17 | Naturerfahrungspädagogik an der Laborschule. Perspektivwechsel im Schultag
Ulrich Bosse, Yasmin Goudarzi, Jess Rehr

**Inhalt**

In diesem Draußenworkshop zeigen wir, wie freie Naturzeiten während der Unterrichtszeit in der Praxis ablaufen und wie sie in die Arbeit in der Schule integriert werden. Was passiert in dieser Zeit? Welche Bedeutung hat das Erfahrungslernen für die Schulen und die Kinder heute?

Vita

Ulrich Bosse, 1952 geboren, ist Diplompädagoge für außerschulische Jugend- und Erwachsenenbildung, Lehrer für Grund- und Hauptschule. In dieser Funktion war er von 1982 bis zur Pensionierung 2017 Lehrer an der Bielefelder Laborschule und seit 2003 Leiter der dortigen Primarstufe.

① Biermann, Christine /Bosse, Ulrich (Hrsg.): *Natur erleben, erfahren und erforschen mit Kindern im Grundschulalter*, Impuls Laborschule Bd. 7, Klinkhardt Verlag, Bad Heilbrunn, 2013

Yasmin Goudarzi (M.A.), ist Promotionsstudentin an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg zum Thema „Partizipationsvorstellungen ‚bildungsbenachteiligter‘ Kinder und Jugendlicher am Beispiel von Natur- und Umweltthemen“. Darüber hinaus leitet sie den Bereich Umweltpädagogik bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Lv. Hamburg e.V. und ist an der Universität Bielefeld in der Forschung im Projekt *Natur in der Schule* tätig.

Jess Rehr, 1986 geboren, ist Abenteuer- und Erlebnispädagoge (M.A.), zertifizierter Wildnispädagoge und an der Laborschule Bielefeld als naturpädagogische Fachkraft in der Primarstufe seit 2013 tätig. Im Moment läuft sein berufsbegleitendes Promotionsstudium mit Dissertationsvorhaben an der Universität Bielefeld mit dem Titel: „Partizipativ forschen mit Kindern – Naturerfahrungen aus Kinderperspektive“.

SAMSTAG, 10.30-12.00 Uhr – Workshoprunde 3**Workshop 18 | (Wie) Wirkt mein Draußenunterricht?**

Ein Crashkurs zum Thema Selbstevaluation

Jan Ellinger, Dr. Christoph Mall

**Inhalt**

Innovative Unterrichtskonzepte sollen oftmals evaluiert werden, um eine Art Daseinsberechtigung zu erfüllen. Das kann die Wissenschaft meist flächendeckend nicht leisten. Mit einfachen Evaluations-Tools können Lehrkräfte jedoch eigenständig einen kritischen Blick auf ihr Handeln und die entsprechenden Wirkungen werfen. Wir möchten dafür eine Brücke zwischen Wissenschaft und Schulpraxis bauen.

Vita

Dr. Christoph Mall ist Dipl. Sportwissenschaftler und seit 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Sport und Gesundheitsdidaktik, Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften, Technische Universität München (TUM). Im Mai 2020 schloss er seine Promotion im Fachbereich Sportwissenschaft zum Thema Draußenunterricht/Education Outside the Classroom ab. Aktuell ist er Habilitand, dem die Venia Legendi für das Fach Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention verliehen wurde.

① Ausgewählte Publikation:

<https://doi.org/10.3390/ijerph14050485>① Website: <https://www.sg.tum.de/sportdidaktik/team/wissenschaftliche-mitarbeiter-innen/dr-christoph-mall/>

Jan Ellinger studierte Angewandte Bewegungswissenschaften (BA) an der Universität Regensburg und Sportwissenschaft (MA) an der Georg-August-Universität Göttingen. Seit 2019 ist er Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Sport und Gesundheitsdidaktik, Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften, Technische Universität München (TUM). Aktuell promoviert er im Fachbereich Sportwissenschaft zum Thema Draußenunterricht/Education Outside the Classroom.

① Ausgewählte Publikation:

<https://doi.org/10.1186/s12889-021-12450-9>

① Website:

<https://www.sg.tum.de/sportdidaktik/team/wissenschaftliche-mitarbeiter-innen/jan-ellinger/>

SAMSTAG, 10.30-12.00 Uhr – Workshoprunde 3**Workshop 19 | Mathe unter freiem Himmel** – Ideen für den erlebnisorientierten Mathematikunterricht entlang der Bildungskette
Dr. Cathleen Heil**Inhalt**

In diesem Draußenworkshop schauen wir gemeinsam durch die Mathebrille und suchen Ansatzpunkte, Mathematik von der Grundschule bis zum Abschluss der Schulzeit draußen zu vermitteln. Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Spiele, Übungen und Aktivitäten auszuprobieren sowie sich in der Gruppe über Unterrichtsideen auszutauschen. Dabei soll es auch um verschiedene Ansatzpunkte der päd.-didaktischen Ausgestaltung von Lernaktivitäten sowie um die Vor- und Nachbereitung dieser im Klassenraum gehen.

Vita

Dr. Cathleen Heil hat nach ihrem Mathematikstudium in der Didaktik der Mathematik in der Grundschule an der Leuphana Universität Lüneburg promoviert. Seit 2021 ist sie Postdoc in der empirischen Bildungsforschung zur Vermittlung von Mathematik an außerschulischen Lernorten (Leuphana Universität) und leitet in Lüneburg das ehrenamtlich getragene Projekt „Mathe Draußen“ in Kooperation mit dem Heinrich-Böll-Haus. Außerdem ist sie Erlebnispädagogin und Gründerin sowie Projektkoordinatorin von "Mathe Draußen" - Erlebnisorientierte Mathematik unter freiem Himmel in und um Lüneburg. Seit 2022 macht sie eine Coaching-Ausbildung beim VNB in Hannover.

📄 www.mathe-draussen.de

📄 Publikationen:

- Heil, C. (2021). *The Impact of Scale on Children's Spatial Thought*. Springer.
- Heil, C. & Plotzki, J. (angekündigt 2022). *Draußenschule: Bäume, Sträucher und Hecken entdecken*. Persen.

INFORMATIONEN ZU ANFAHRT UND UNTERKUNFT



Anreise mit der Bahn

Bis Bahnhof Bad Sulza, dann ca. 25 min Fußweg bis zur Jugendherberge in Bergsulza.



Anreise mit dem Bus/Pkw

B87 bis Apolda, weiter in Richtung Bad Sulza, Parkmöglichkeiten direkt an der Jugendherberge. Parkmöglichkeiten rund um die Jugendherberge.

Kontakt / Adresse

Jugendherberge Bad Sulza
August-Bebel-Straße 27
99518 Bad Sulza - Bergsulza
Tel. 036461 20567
Fax 036461 20963
bad-sulza@jugendherberge.de



© Jugendherberge Bad Sulza



STADTPLAN BAD SULZA

auf der nächsten Seite

IMPRESSUM

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Bayern e.V.
Ludwigstr. 2
80539 München

Telefon: 089 - 28 43 94

Fax: 089 - 28 19 64

<https://www.sdw-bayern.de/>

E-Mail: info@sdwbayern.de

VERANSTALTER



**Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald**
Landesverband Bayern e.V.



Netzwerk Draußenunterricht

<https://www.draussenunterricht.de>

**Schutzgemeinschaft Deutscher
Wald | Landesverband Bayern**

<https://www.sdw-bayern.de>

Stiftung „Wir helfen dem Wald“

Eine Stiftung der SDW Bayern

MENSCHEN DAHINTER

Tagungsleitung:

Simon Tangerding (SDW Bayern), Anna Hunklinger (SDW Bayern), Kathrina Schafhauser (SDW Bayern)

Programmverantwortliche: Dr. JoHanna Pareigis

PR/ÖA/Medien: Clara Baumgartner